

[Die Russen haben 170 Drohnen auf die Ukraine abgefeuert; 147 Ziele konnten abgeschossen werden](#)

27.09.2026

In der Nacht zum 27. September griffen russische Truppen die Ukraine mit 170 Angriffsdrohnen verschiedener Typen an; 147 feindliche Ziele konnten neutralisiert werden, es gab jedoch auch Treffer.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 27. September griffen russische Truppen die Ukraine mit 170 Angriffsdrohnen verschiedener Typen an; 147 feindliche Ziele konnten neutralisiert werden, es gab jedoch auch Treffer.

Quelle: Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine auf Telegram

Wörtlich: „In der Nacht zum 27. September (ab 18:00 Uhr am 26. September) griff der Feind mit 170 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed (davon 76 mit Raketenantrieb), Gerber sowie Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“ an.

Details: Nach vorläufigen Angaben wurden bis 07:30 Uhr 147 feindliche Drohnen von der Luftabwehr abgeschossen bzw. neutralisiert. An 18 Orten wurden Treffer durch feindliche Luftangriffe verzeichnet, außerdem wurde an 8 Orten der Absturz abgeschossener Ziele festgestellt.

Die Angreifer starteten Drohnen aus Richtung der russischen Städte Orel, Kursk, Primorsko-Achtschansk, Shatalowo, des vorübergehend besetzten Donezk sowie aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Krim.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Streitkräfte abgewehrt.

Stand Morgen des 27. September dauert der russische Angriff an; im Luftraum befinden sich mehrere feindliche Drohnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.